



Deutsche Rentenversicherung Bund - 10704 Berlin

Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen
Herrn Dr. Raphael Gaßmann
Geschäftsführer
Westenwall 4
59065 Hamm

Fachverband Sucht e.V.
Herrn Dr. Volker Weissinger
Geschäftsführer
Walramstraße 3
53175 Bonn

**Geschäftsbereich
Sozialmedizin und Rehabilitation**

Ruhrstraße 2
10709 Berlin

Ansprechpartnerin:
Barbara Müller-Simon
Telefon 030 865-39362
Telefax 030 865-39422
E-Mail barbara.mueller-simon@drv-bund.de

Datum 07.07.2015

Kooperationsvereinbarung zwischen den Landesjustizverwaltungen und den Trägern der Deutschen Rentenversicherung

Sehr geehrter Herr Dr. Gaßmann,
sehr geehrter Herr Dr. Weissinger,

wir informieren Sie darüber, dass die Landesjustizverwaltungen und die Träger der Deutschen Rentenversicherung eine Kooperationsvereinbarung (vgl. **Anlage**) abgeschlossen haben.

Die Kooperationsvereinbarung betrifft Gefangene, die Versicherte der Deutschen Rentenversicherung sind und Leistungen zur medizinischen Rehabilitation Abhängigkeitskranker beantragen. Mit der Vereinbarung wird die Zusammenarbeit zwischen den Kooperationspartnern bei der Vermittlung dieser Gefangenen in Entwöhnungsbehandlungen im Anschluss an die Haftzeit geregelt.

Es sind Aussagen zu Maßnahmen der Vorbereitung während der Haft, zum Austausch von Informationen und zum Verfahren enthalten. Über die bisher schon praktizierte Nahtlosigkeitsregelung hinaus wird künftig in Fällen der §§ 57 Strafgesetzbuch (StGB), 88 Jugendgerichtsgesetz (JGG), in denen das Haftende nach Mitteilung der Justizvollzugseinrichtung zwar zeitlich absehbar ist, aber noch nicht feststeht, von den Trägern der Deutschen Rentenversicherung bei Vorliegen der sonstigen



Bewilligungsvoraussetzungen mit der Ablehnung eine auf 3 Monate befristete Zusicherung erteilt.

Mit der Unterzeichnung am 17. Juni 2015 ist die Kooperationsvereinbarung nunmehr in Kraft getreten. Mit dem Abschluss der Vereinbarung ist es gelungen, eine trägerübergreifende Lösung für die Betroffenen zu finden und einen nahtlosen Übergang in die Entwöhnungsbehandlung zu ermöglichen.

Der Text der Kooperationsvereinbarung wird in Kürze im Internetangebot der Rentenversicherung unter www.deutsche-rentenversicherung.de >Infos für Experten > Sozialmedizin und Forschung > Reha-Wissenschaften > Reha-Konzepte > Konzepte > Sucht-Rehabilitation zur Verfügung stehen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie in Ihren Publikationen einen Hinweis auf die Kooperationsvereinbarung aufnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Weinbrenner', with a stylized flourish at the end.

Dr. Susanne Weinbrenner
Leitende Ärztin und Leiterin des Geschäftsbereichs
Sozialmedizin und Rehabilitation

Anlagen